

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 19/20 (1892)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
 Ausland... Fr. 25 per Jahr
 Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
 Ausland... Fr. 18 per Jahr
 Inland... " 16 " "
 sofern beim Herausgeber
 abonniert wird.

Abonnements
 nehmen entgegen: Heraus-
 geber, Commissionsverleger
 und alle Buchhandlungen
 & Postämter.

Wochenschrift
 für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von
A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
 Pro viergespaltene Petitzeile
 oder deren Raum Fr. 0.30
 Haupttitelseite: Fr. 0.30

Inserate
 nimmt allein entgegen:
 Die Annoncen-Expedition

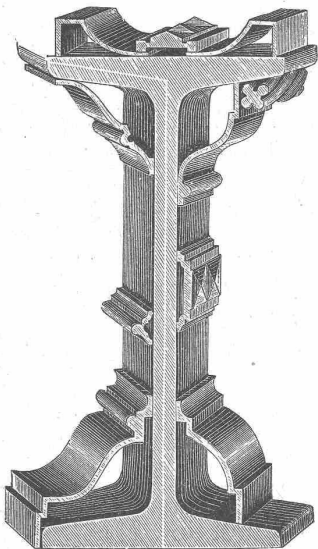
von
RUDOLF MOSSE
 in Zürich, Berlin, München,
 Breslau, Cöln, Frankfurt
 a. M., Hamburg, Leipzig,
 Dresden, Nürnberg, Stutt-
 gart, Wien, Prag, Strass-
 burg i. E., London, Paris.

Bd. XIX.

ZURICH, den 23. April 1892.

Nº 17.

Wander-Ausstellung des Feineisenwalzwerks L. Mannstädt & Cie. in Kalk



in der Baumaterialien-Ausstellung von Architect **Ernst**,
 Rämistrasse in Zürich, geöffnet bis Anfangs Mai von 9—12
 Uhr Morgens und 2—5 Uhr Abends. **Eintritt frei.**

Ausstellung

von

Kunstschmiede-Arbeiten

ausschliesslich aus Ziereisen von Mannstädt hergestellt:

- 1 Treppengeländer mit Kandelaber,
- 1 Portalfüllung,
- 1 Eisernes Thor, (M6283Z)
- 1 Balkongeländer,
- 1 Verkleidungskörper für Heizungssysteme,
- 2 Gartengitter,
- 1 Blumenvase.

Verschiedene Musterarbeiten:

Laternenträger, Portalverzierungen, Trägerverkleidungen,
 Ringe, Schnecken, Spirale etc. etc.

Wir erlauben uns die Herren Architekten und Kunstschlosser
 und andere Interessenten zum gefl. Besuch dieser interessanten
 Ausstellung, welche die verschiedenartige Anwendung des Mann-
 städt'schen Ziereisens vortrefflich darstellt, ergebenst einzuladen.

Achtungsvollst

Das Dépôt Zürich **Julius Schoch & Cie., Schwarzhorn.**

Zu verkaufen:
 ein geeignetes (M 7167 Z)
Grundstück

zur Errichtung eines
**grossen industriellen
 Etablissements,**

quadratisch ca. 10 Jucharten haltend,
 mit 2 Seiten an Strassen und mit
 einer Seite an die Bahnhofgeleise
 einer grösseren Station der schweiz.
 Centralbahn stossend; in der Nähe
 beziehbare Kräfte einer electr. Kraft-
 station, in centraler Lage der
 Schweiz.

Anfragen unter Chiffre O 1741
 befördert

Rudolf Mosse, Zürich.

Für Baumeister.

Architekt, guter Practiker,
 flotter Zeichner, wünscht sich mit
 gut situirtem **Fachmann** zu
associeren. (M 7175 Z)

Gefl. Offert. sub Chiffre S1743 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Neue Berliner Bauten 1890—1891.

40 Tafeln Façaden, 8 Tafeln Grundrisse
 für 6 Mark

zu beziehen von Eugen Hokenholz,
 Berlin, Sebastianstr. 32 (3317/3B)

Patente off. Sämb. zu möß. Preisen. Rat
 gratis durch Hans Friedrich
 Ingenieur und Patentanwalt
 Düffelhof, Rote Embreit.

Electrischer Aufzug „OTIS“

für

Personen und Waaren

der (6350)

American Elevator Company
 London und Paris.

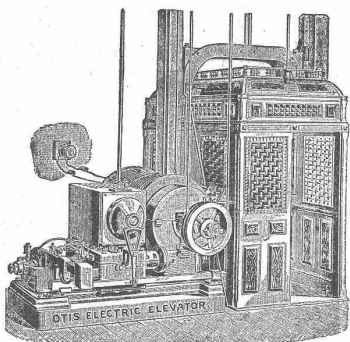
(2 goldene Medaillen an der Pariser
 Weltausstellung 1889)

Ein solcher Personenaufzug war
 während der Electrischen Aus-
 stellung zu Frankfurt a. M.
 in regelmässiger Funktion.

Näheres, sowie **Kostenanschläge** durch den **Vertreter:**

C. Wenner, Ingenieur, Zürich-Hottingen.

Ueberrahme von completen Installationen electrischer
 und hydraulischer Aufzüge (Lifts) unter Garantie.



Die Firma:

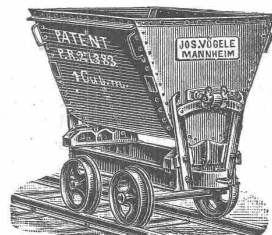
(5124)

Albert Fleiner, Aarau,

Aelteste Cementfabrik der Schweiz,

empfehlte ihre im In- und Ausland rühmlichst be-
 kannten Fabricate.

Vorzügliche Atteste von Behörden und beste
 Referenzen erster Baufirmen stehen zu Diensten.



Fabrik-Gelcise
 und tragbare Gelcise
Transportwagen
 für jeden Zweck

Weichen
 und Drehscheiben
 für normale und schmale Spur liefert

JOS. VÖGELE, Mannheim,
 Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter
 für die Schweiz. (M 6085 Z)

T. SPONAGEL, INDUSTRIE-QUARTIER ZÜRICH
liefert

HOURDIS
Gewölbesteine

von 50 bis 80% Länge, 20% Breite und 6 bis 8% Höhe.

HOURDIS
3 theilig
100, 150, 140 & 160 % Höhe.

HOURDIS
für Dachverschalungen, Isolirungen, etc. etc.
per M² circa 50 bis 54 K²

HOURDIS
für Isolirung der Eisenconstruktionen.
100 bis 1350 % Breite

HOURDIS dienen sehr vortheilhaft als Ersatz für Beton- und Backstein-Gewölbe zwischen I und A Eisen. Vor anderen ähnlichen Materialien gewähren sie folgende hauptsächlichsten Vorzüge:
1. Das Legen derselben ist sehr einfach, daher zeit- und geldsparend.
2. Sie sind sehr leicht; ihr Gewicht beträgt pro M² nur circa 50 K².
3. Ihre Tragfähigkeit ist dennoch eig. sehr gross, da sie einer Belastung von 2000-3000 K² pro M² widerstehen.
4. Sie sind schalicht.

Schulhausbau Bremgarten.

Eröffnung einer Ideen-Concurrenz zur Erlangung von Plänen für ein Schulhaus und eine Turnhalle in Bremgarten, Ct. Aargau.

Preisrichter sind die Herren: (O 460)

- Prof. F. Bluntschli in Zürich;
- O. Dorer, Architekt in Baden;
- H. Reesé, Cantonsbaumeister in Basel.

Drei Preise im Gesamtbetrag von Fr. 2000. Endtermin für Einlieferung der Entwürfe 15. Juni 1892. Bauprogramm und übrige Angaben sind auf der Gemeinderathscanzlei zu beziehen.

Bremgarten, den 14. April 1892.

Die Schulhausbau-Commission.

Bödelibahn.

Für den theilweisen Umbau der Bödelibahn sind bei Därligen Erd- und Maurerarbeiten auszuführen, für welche die unterzeichnete Verwaltung bis 30. April d. J. Angebote entgegennimmt. Die bezüglichen Acten liegen im Bureau der Verwaltung, Laupenstrasse 7, Bern, zur Einsicht auf.

Bern, den 14. April 1892.

Die Verwaltung der Bödelibahn.

Bauarbeiten.

Ein Werkführer

mit langjähriger Praxis im allgemeinen Maschinen-, Dampfmaschinen- und Turbinenbau, mit vollständiger Kenntniss des Accordwesens, tüchtig und energisch, wird zum baldigen Eintritt in eine grössere Schweiz. Maschinenfabrik gesucht. Franco-Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Befügung von Zeugnissabschriften befördert sub Chiffre BB 5569 die Annoncen-Expedition (6921)

H. Blom in Bern.

Kaminputzthüren

mit dopp. Verschluss, in Hochofenguss, sehr sauber u. solid empfiehlt C. Kuser, z. Vulcan, Zürich. Preislisten gratis u. franco.

Paus, Lichtpaus
Papiere, Zeichenpapiere in den vorzüglichsten Qualitäten liefert zu sehr billigen Preisen d. Specialfabrik techn. Papiere von (Mar7/IK) E. Wiegand 10 Balkenstr. Dortmund. Vertreter gesucht. Hohe Provision.

Gesucht:

Ein tüchtiger (O 466)

Ingenieur

mit längerer Werkstatt-Praxis für Betriebsleitung einer Werkzeugfabrik, Specialausbildung für Werkzeuge und Werkzeugmaschinen ist Bedingung. Bei befriedigender Leistung Lebensstellung. Offerten unter O 2496 F an Orellfüssli Annoncen in Zürich.

Vereinigte Schweizerbahnen. Bauausschreibung.

Für Erstellung eines neuen Aufnahmegebäudes in Rorschach sind zu vergeben: (M a 2523 Z)

Erdarbeit	veranschlagt zu	1300 Fr.
Maurer- und Steinhauerarbeit	"	62600 "
Zimmerarbeit	"	15000 "
Gypserarbeit	"	1800 "
Flaschnerarbeit	"	4500 "
Schmiedarbeit	"	600 "

Zusammen 85800 Fr.

Pläne und Vorschriften können beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch die Angebote verschlossen bis zum 6. Mai Abends einzureichen sind.

St. Gallen, den 22. April 1892.

Die Direction.

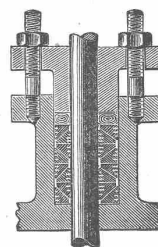
Stellenausschreibung.

Die durch Tod erledigte Stelle eines städtischen Bauverwalters wird andurch zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Besoldung Fr. 3000. — Verlangt werden Ausweise über theoretische und praktische Fachkenntnisse. — Näheres besagt das Reglement. (1790)

Baden, den 21. April 1892.

Der Gemeinderath.



Gminder's Metallstopfbüchsen-Packung

für (6249)

Dampfmaschinen, Locomotiven, Schiffe etc.,

Lechler's Kupferringe m. Asbesteinlage

empfehlen z. gef. Abnahme

Brugger & Wismer in Zürich.

Bäuerle-de Witt in Basel

Jacob Bäumlin in Zürich.

Holzbearbeitungsmaschinen

als Specialität

empfehlen in vorzüglicher Construction und Ausführung.

Courante Maschinen sind stets auf Lager.

Illustrierte Preiscurante stehen gerne zu Diensten. (M5036Z)

Fabriken Landquart

in Landquart

Eisenwerk Joly Wittenberg.

Feuersich. Treppen mit Holz- oder Marmorbelag für Wohnhäuser, Villen, Schulen, Krankenhäuser, Fabriken etc.



Kataloge frei.

Ein junger (1569 c)

Maschineningenieur

und

Electrotechniker

sucht Stelle od. sonstige Beschäftigung. Offerten sub Chiffre V 1722 an Rudolf Mosse, Zürich.

Eiserne Tragbalken

und anderes Eisen a2247] zu Bauzwecken empfiehlt ab Lager und auf Lieferung A.R. Opplinger BASEL.

Gusseiserne Säulen.

Gesucht:

Ein tüchtiger (a2512)

Maschinenzeichner

für dauernde Stellung.

Offerten sub G. S. an

Rudolf Mosse, St. Gallen.

Ein Maschineningenieur

sucht Stelle; event. könnte sich derselbe mit kleinem Capital an einem Fabricationsgeschäft theiligen. Offert. sub Chiffre B1447 an Rud. Mosse, Zürich. (M1331cZ)